



18.10.2023

PRAXISTIPP: STRUKTUREN NACHBILDEN – SO GEHT'S

Nicht immer liegt die Schwierigkeit für den Lackierer in einem spiegelglatten Ergebnis. Auch das Nachstellen originaler Lackstrukturen einzelner Karosseriebereiche, wie Tür-Unterseiten oder Schweller kann zur Herausforderung werden. Um feinste oder grobe Strukturen so original und seriennah nachzubilden, eignet sich die 3M Hochleistungslackierpistole auch für dickflüssige Materialien. Dafür kann die Pistole mit wenigen Handgriffen so modifiziert werden, dass ein Druckbecher – entweder 400 oder 850 Milliliter – zum Einsatz kommen kann.

„LANGSAM BIS ZUM GEWÜNSCHTEN ERGEBNIS RANTASTEN“

Über die Düsengrößen und Druckeinstellung ist es dem Anwender möglich, die benötigte Struktur ganz individuell anzupassen. Im Video demonstriert Jörg Muschter, Senior Application Engineer bei 3M, die mögliche Situation mit einem Steinschlagschutz auf Wasserbasis. Verwendung findet für das an die gewünschte Struktur Herantasten eine 1,6 mm Düse. Der Materialstrahl ist zu Beginn punktuell eingestellt. Die Materialnadel und der Bypass für den Druckbecher sind ebenfalls nur ca. eine halbe bis eine Drehung geöffnet. Der Effekt im Video: eine feine Struktur und ein relativ geschlossener Fächer. Jörg Muschter empfiehlt jedoch: Einfach herantasten, um das gewünschte Ergebnis zu erhalten. „Es bedarf ein klein wenig Übung, doch nach diesem Prinzip kann eine große Bandbreite an Strukturen nachgestellt werden“, erklärt der Experte.

NACHBILDUNG VON NÄHTEN IST EBENFALLS MÖGLICH

Auch die Nachbildung von Nähten ist mit der 3M Hochleistungspistole und der verwendeten Methode möglich. Beispiel: Mit einer zwei Millimeter Düse und geringem Druck erzeugt er eine grobe, nachgestellte Dichtnaht. Auch hier empfiehlt der Experte, sich nach und nach an die gewünschte Druckeinstellung heranzutasten, bis das Ergebnis passt.